

## Institut für Unternehmerische Freiheit

Das **Institut für Unternehmerische Freiheit (iuf)** ist eine Denkfabrik, deren Funktionsträger zu einem großen Teil Mitglieder der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und der [Mont Pelerin Society](#) sind. Für eineinhalb Jahre trug das iuf den Namen **Berlin Manhattan Institut**. Das iuf ist Partner des [Atlas Network](#), zu dessen Sponsoren [ExxonMobile](#), [Philip Morris](#) und die Stiftungen der US-Milliardäre [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#) gehören. Es kooperiert mit dem [Europäischen Institut für Klima und Energie](#) (EIKE), das den menschengemachten Klimawandel leugnet.

### Institut für Unternehmerische Freiheit

**Rechtsform** eingetragener Verein  
**Tätigkeitsbereich** neoliberale Denkfabrik  
**h**  
**Gründungsdatum** 2011  
**Hauptsitz** Stubenrauchstr. 10, 12161 Berlin  
**Lobbybüro**  
**ro EU**  
**Webadresse** [auf-berlin.com](#) [iuf-berlin.com](#) sowie vorübergehend [www.berlinmanhattan.org](#)

### Inhaltsverzeichnis

1 Aktivitäten .....	1
2 Organisationsstruktur und Personal .....	2
2.1 Vorstand .....	2
2.2 Wissenschaftlicher Beirat .....	2
3 Verbindungen .....	3
3.1 Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE) .....	3
3.2 Heartland Institute .....	3
3.3 Atlas Network .....	3
3.4 European Resource Bank .....	3
4 Finanzen .....	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	4
6 Einzelnachweise .....	4

## Aktivitäten

Laut eigener Webseite erreicht das Institut seine Mission durch den Einsatz für Freihandel, die Positionierung gegen die Wiedereinführung einer Vermögenssteuer und die Positionierung für eine Abschaffung der Erbschaftssteuer.<sup>[1]</sup> Zu den Aktivitäten gehört die Organisation von Veranstaltungen, auf denen für die Mission geworben wird. Berichtet wird auch von Veranstaltungen nahestehender Organisationen wie denen des [Europäisches Institut für Klima und Energie](#) (EIKE). Seine extrem wirtschaftsliberalen und klimaleugnerischen Positionen verbreitet das Institut auch über seinen Blog.

## Organisationsstruktur und Personal

---

### Vorstand

---

- **Charles B. Blankart**, Senior-Professor für Öffentliche Finanzen an der HU Berlin, Ständiger Gastprofessor an der Universität Luzern, Mitglied des **Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie** und Mitglied mehrerer neoliberaler Denkfabriken
- Oliver Knipping
  - Gründer des Instituts für Unternehmerische Freiheit
  - Mitglied der **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft**
  - Autor des ÖkonomenBlogs der **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft**
- Wolfgang Müller
  - Generalsekretär des **Europäischen Instituts für Klima und Energie (EIKE)**
  - ehem. Mitarbeiter der **Friedrich-Naumann-Stiftung**<sup>[2]</sup>
  - Referent bei Veranstaltungen der **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft**
  - Mitglied der **Mont Pelerin Society**
- Sascha Tamm
  - ehem. Mitarbeiter **Liberales Institut**
  - Mitglied der **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft**

(Stand: März 2019)

### Wissenschaftlicher Beirat

---

- Peter Boettke<sup>[3]</sup> Professor am **Mercatus-Center** an der **George Mason University** und Preisträger der **Mont Pelerin Society** 1994
- **Hardy Bouillon**, Inhaber von **Public Partners** und ehem. Mitglied mehrerer neoliberaler Denkfabriken
- **Detmar Döring**, ehem. Leiter **Liberales Institut** und Mitglied mehrerer neoliberaler Denkfabriken
- Pierre Garelo, Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Uni Aix-en-Provence/Frankreich, Gründer der **European Resource Bank**, die die Aktivitäten einer Reihe neoliberaler Denkfabriken koordiniert
- Walter Klitz, ehem. Leiter des Büros der **Friedrich-Naumann-Stiftung** in Seoul (Korea)
- Jo Kwong, Direktor des Institute Relations der **Atlas Economic Research Foundation** und Mitglied der **Mont Pelerin Society**
- **Robert Nef**, Präsident des Stiftungsrates des **Liberalen Instituts Zürich**, Mitglied der **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft**, der **Mont Pelerin Society** und Aufsichtsratsmitglied des **Institut Constant de Rebecque**
- Mark Pennington, Universitätsdozent für Politische Ökonomie am Queen Mary College, University of London
  - Mitglied des Ökonomischen Beirats von **Global Vision**, des Beirats von **Reform**, der **Mont Pelerin Society** und des Netzwerks **NOUS**
  - Trustee des **Institute of Economic Affairs**
- **Tom G. Palmer** Vizepräsident des **Atlas Network**, Direktor der Cato-Universität und Senior Fellow am **Cato Institute** sowie Mitglied der **Mont Pelerin Society**
- **Thomas Straubhaar**, ehem. Direktor des **Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (HWWI)**, Mitglied des Kuratoriums der **Friedrich-Naumann-Stiftung** und Botschafter der **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft**

- **Viktor Vanberg**, emeritierter Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Freiburg, Mitglied des Vorstands des [Walter Eucken Institut](#) sowie Mitglied der [Mont Pelerin Society](#) und des Netzwerks [NOUS](#)
- **Roland Vaubel**, ehem. Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre und Politische Ökonomie an der Uni Mannheim, Mitglied des [Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie](#) sowie diverser wirtschaftsliberaler und markradikaler Organisationen
- **Erich Weede**, emeritierter Professor für Soziologie und Politikwissenschaften an der Uni Bonn, Mitglied des Stiftungsrats der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#) und Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)

(Stand: März 2019)

## Verbindungen

---

### Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)

---

In der Energie- und Umweltpolitik vertritt das Institut für Unternehmerische Freiheit die Positionen des [Europäischen Instituts für Klima und Energie](#) (EIKE), mit dem es kooperiert und personell verflochten ist. Gemeinsam mit EIKE und anderen Organisationen veranstaltet das IUF internationale Klimakonferenzen, die den Leugnern des Klimawandels ein Forum bieten<sup>[4]</sup> Die Begrüßung bei der Konferenz im Jahr 2012 übernahm Wolfgang Müller, Vorstandsmitglied des iuf, der auch Generalsekretär von EIKE ist.<sup>[5]</sup>

### Heartland Institute

---

Auf der Webseite des IUF wird für Veranstaltungen des [Heartland Institute](#) geworben<sup>[6]</sup>, das Spenden der Industrie einwirbt, um damit Internetblogs und scheinbar neutrale Organisationen für die Verbreitung von Zweifeln am Klimawandel zu finanzieren.<sup>[7]</sup>

### Atlas Network

---

Das Institut ist Partner des [Atlas Network](#) (frühere Bezeichnung: Atlas Economic Research Foundation).<sup>[8]</sup> Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören [ExxonMobile](#), [Philip Morris](#) und die Stiftungen der US-Milliardäre [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#).

### European Resource Bank

---

Das Institut für unternehmerische Freiheit organisiert u.a. gemeinsam mit der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#), dem [International Policy Network](#), der [Atlas Economic Research Foundation](#), dem [Cato Institute](#) und der [Heritage Foundation](#) den jährlichen Kongress [European Resource Bank](#)

## Finanzen

---

Das Institut wird ausschließlich von privaten Sponsoren gefördert und finanziert.

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Vorstand](#), iuf-berlin.com, abgerufen am 24.03.2019
2. ↑ [Bund Freiheit der Wissenschaften 28. 12. 2005 Gemeinsame Tagung mit der Friedrich-Naumann-Stiftung](#), Website bund-freiheit-der-wissenschaft, abgerufen am 5. Mai 2012
3. ↑ [econfaculty.gmu.edu/pboettke](#), Website econfaculty, abgerufen am 25. November 2015
4. ↑ [Internationale Klimakonferenz am 15. 6. 12 in Berlin](#)
5. ↑ [V. Internationale Klima- und Energiekonferenz Hotel Bayerischer Hof, München, 30. 11. - 1. 12. 2012](#), Webseite berlinmanhattan, abgerufen am 30. April 2013
6. ↑ [The New Science and Economics of Climate Change 10th International Conference on Climate Change](#), Webseite IUF, abgerufen am 22. 10. 2015
7. ↑ [Und sie erwärmt sich doch Was steckt hinter der Debatte um den Klimawandel](#), Hrsg. Umweltbundesamt, 1. Aufl. 2013, S. 105
8. ↑ [Partners Europe & Central Asia](#), Webseite Atlas Network, abgerufen am 08. 11. 2015